

## **DIE EXTRAKTION VON DER ERDE**

Protokolle und Prozess

Außerirdische Plejadisches Wissen

Autor  
Plejadisches Wissen, Cristina & Estella  
Veröffentlicht  
15. Januar 2021

*Original Video (Englisch) :* <https://youtu.be/gmGcXbAdqlc>

---

Autor  
Plejadisches Wissen, Cristina & Estella  
Veröffentlicht  
15. Januar 2021  
DIE EXTRAKTION VON DER ERDE - PROTOKOLLE UND PROZESS

**Cristina**: Wie macht ihr eine Extraktion? Wie wird sie geplant? Triffst du dich mit der Person?

**Anéeka** : Der häufigste Weg ist, einfach anzukommen, das Schiff über den Ort zu setzen, wo die zu extrahierende Person ist, und sie mit dem Traktorstrahl zum Schiff zu bringen. Und das Schiff entfernen. Alles in nur wenigen Sekunden.

Der andere, eher taygetische Weg ist, sich mit der Person zu einigen, und wenn es Zeit ist, sammelt diese Person ihre Dinge von sentimentalem Wert (nicht monetär) und geht zu einem Punkt, der so weit wie möglich von menschlichen Augen entfernt ist. Es ist einfacher, wenn sie ein Fahrzeug hat.

Diese Person kommt am vereinbarten Ort an und wartet auf die Ankunft des Schiffes. Das Schiff signalisiert mit seinen Positionslichtern, dass es bereit ist, dreht sich, um sich zu vergewissern, dass alles sicher ist, und setzt zur Landung an. Die Rampe wird vor der Person heruntergelassen, die mit ihrem Fahrzeug in das Schiff fahren, oder zu Fuß hineingehen kann, alles mit ihren Freunden, die im Inneren warten, um sie zu trösten. Das Fahrzeug wird im Inneren gesichert und das Schiff hebt ab und verlässt die Erde.

Diese Prozedur, die der menschlichen Terminologie entnommen ist, wird "Dust-off" genannt, wegen des ganzen Staubes und der Steine, die ein Schiff aufwirft, wenn es landet und abhebt.

**Cristina**: wow wie aufregend! Und wenn du die Erde verlässt, wo gehst du dann hin? Bleibt man im Schiff oder geht man zu einem Planeten? Oder hängt das von der Rasse ab?

**Anéeka** : Es hängt von der Rasse und der Situation ab. Von Taygeta aus sind sie meist zuerst zur Viera Andromeda gegangen, wenn es dort eine taygetische Station gab. Heutzutage werden sie nicht mehr geholt, also würden sie direkt an Bord dieses Schiffes hierher kommen.

**Cristina**: Und dann kann die Person nach Temmer oder Erra gehen? Oder sollte sie auf dem Schiff bleiben?

**Anéeka** : Ja, je nachdem, was sie will, und welches Schiff nach Taygeta fliegt, um die Person mitzunehmen.

**Estella**: Könntest du uns ein Beispiel geben, wie weit es von der Zivilisation entfernt sein sollte? Um für euch sicher zu sein.

**Anéeka** : Das hängt von jedem Standort ab, es ist nur wichtig, dass es nicht zwischen Häusern oder zwischen Menschen auf eine sehr offensichtliche Art und Weise ist. Es muss nicht im Kongo sein oder so . Es kann auch nur ein paar Kilometer von einem Dorf entfernt sein, solange sie nicht sehen können, dass es Probleme verursacht, ist ganz in Ordnung.

**Estella**: Ich vermute, das Schiff, das landet, ist ein Suzy-Typ, oder vielleicht ein kleineres?

**Anéeka** : Ja, es ist ein Combat-Typ mit einer Ladekapazität für ein Fahrzeug. Dieses CGI-Schiff hat eine Rampe, ähnlich der, die bei unseren Schiffen für die Extraktion verwendet wird, schau mal.

**Estella**: In welchen Situationen hat diese Art der Extraktion von eurer Seite aus stattgefunden? Könnt ihr uns in den letzten Jahren ein paar durchschnittliche Zahlen oder Daten nennen?

**Anéeka** : In den letzten 10 Jahren wurden bei uns etwa 100 Sternsamen extrahiert, während in den letzten 2 Jahren keine extrahiert wurden. Genaue Daten habe ich nicht zur Hand, und genaue Namen kann ich auch nicht nennen, da es sich um Menschen handelt, die als vermisst gelten.

**Estella**: Und wie sind sie mit dir in Kontakt gekommen?

**Anéeka** : Vom Jahr 2009 bis etwa 2017 waren wir hier 36.000 Taygeter in 29 großen Schiffen im Orbit . Heute sind es nur noch 30 von uns. Und nur ich kommuniziere regelmäßig . Yázhi vertritt nur sich selbst und ist keine Taygeterin, daher ist sie nicht in diesen Zahlen. Heute sind wir nur noch 30.

Früher waren wir viele Leute, die sich, mit diesen Mitteln hier meldeten, irgendwann waren wir mehr als 500 Leute, die sich hier meldeten. Heute bin ich die einzige, die von Taygeta übrig geblieben ist, mit ein bisschen Yazhi, aber sie ist zurück getreten.

Es geschieht auf die gleiche Weise wie bei dir, als Ergebnis einer Freundschaft.

**Cristina**: Natürlich, ich verstehe Aneeka, warum kann jemand, der extrahiert,herausgezogen wird, seine Lieben nicht kontaktieren?

**Anéeka** : Kurz gesagt, weil sie leiden. Und viele, wenn nicht alle, geraten in eine ernsthafte Dissonanz. Das verursacht einfach Probleme.

**Cristina**: Ich kann mir natürlich vorstellen, dass du leidest, wenn du deine Familie mit ihrem Leben auf der Erde siehst. Und was sagt man zu den Angehörigen dieser Person? Sagt man ihnen die Wahrheit oder täuscht man einen Unfall vor?

**Anéeka** : Das hängt von dem Wesen ab, das herausgezogen werden soll. Aber wenn sie so anhänglich sind, ist es besser, noch nicht extrahiert zu werden. Nur diejenigen, die dort nicht mehr funktionieren, werden herausgenommen und wenn wirklich niemand, oder stark von ihnen abhängt.

Dieser Teil ist der Person überlassen, die extrahiert werden soll.

**Cristina**: Vielen Dank, Anéeka. Und noch eine Frage, gestern hast du uns gesagt, dass, wenn eine Person auf das Schiff geht, sie dein Essen nicht essen kann, wegen des Sauerstoffgehalts in den Kohlenstoffmolekülen, die die Nahrung bilden. Was essen sie also, wenn sie auf dem Schiff sind?

**Anéeka** : Sie bekommen die Nahrung, die für sie am besten ist. Aber eigentlich ist es besser, dass sie sich schnell daran gewöhnen, denn es wird ihnen keine gesundheitlichen Probleme bereiten, nur Unbehagen, und so gewöhnen sie sich schneller an das Essen an Bord.

**Cristina**: Und sobald sie auf dem Schiff sind, helfen sie bei den Aufgaben an Bord?

**Anéeka** : Nach einiger Zeit, ja, da sie sich anpassen. Es ist nicht notwendig, dass sie das sofort tun, denn der Schock, hier zu sein, ist schon zu viel für sie, um es zu verarbeiten. Sie werden wissen, wann und womit sie helfen können. In der Zwischenzeit ist es ihre Zeit.

**Estella**: Macht man eine Eingewöhnungszeit durch? Und wenn ja, wie ist sie?

**Anéeka** : Das hängt von der jeweiligen Person ab, aber normalerweise gehen sie in einen Schockzustand, zusammen mit der Umstellung der Nahrung. Sie befinden sich in einem Zustand der Euphorie, kombiniert mit Melancholie und Verwirrung. Aber die neue Routine und die Stabilität an Bord, lassen sie sich schnell sicher fühlen. Sie sind diejenigen, die bald darauf, darum bitten, zu helfen oder etwas zu tun, und es entspricht fast immer dem, was sie bereits aus Erfahrung wissen.

Suriko zum Beispiel, wurde im Februar 2016 geholt, und ist heute 17 Jahre alt, lernt und assistiert unter der Anleitung von Eridania Yellena aus Erra, dem Kapitän des Schiffes auf der Kommandobrücke, bei Navigationsaufgaben, . Aber mehr als zwei Jahre lang hat sie einfach alles beobachtet, war unsere Freundin und Begleiterin, während sie heranwuchs. Mit 13 wurde sie herausgezogen, heute schon mit 17 ist sie tüchtig und Stammkraft auf der Kommandobrücke.

Sie spricht nur japanisch und taygetisch. Sie ist bereits telepathisch und so weiter. Aber ihre Wurzeln stammen nicht von einem Sternsamen, das heißt, sie ist ein Mensch. (Obwohl sie im Endeffekt alle Samen sind). So hat sie sich heute fast normal entwickelt, das heißt, sie hat ihre körperlichen Merkmale und ihr ausgeprägtes japanisches Aussehen behalten. Und sehr japanisch. Langer Körper, große und dicke Augenlider, sehr weiße Haut und dünn. Sie behauptet, dass sie hier glücklich ist und nicht auf die Erde zurückkehren möchte. Sie hat dort sowieso niemanden.

**Estella**: Und gibt es zum Beispiel ein Betreuungsprogramm für die Herausgezogenen, wie zum Beispiel Arztbesuche, um zu sehen, wie sie sich entwickeln, oder Nahrungsergänzungsmittel oder psychologische Unterstützung oder so etwas?

**Anéeka** : Ja, es ist unter der Aufsicht der Ärzte an Bord, in diesem Fall bleibt nur Senetre als Arzt, obwohl wir alle hier medizinische Kenntnisse haben, denk daran, dass

sich die Menschen in Taygeta nicht wirklich spezialisieren, wie auf der Erde. Sie wissen über alles Bescheid.

**Cristina**: Ja, das ist wirklich interessant! Du hast auch die Möglichkeit kommentiert, den Med-Pod für die Anpassung des physischen Körpers zu nutzen, aber wenn nicht, wie ist die natürliche Anpassung des Körpers, hängt sie nur vom Geist der Person ab oder gibt es eine Veränderung, indem man nur da ist?

**Anéeka** : Die natürliche Anpassung des Körpers ist langsam, da sie biologisch innerhalb 7 Jahren bei einer Person abgeschlossen ist. Die Veränderungen sind ganz allmählich, so wie du bei einem 10-jährigen Kind sehen würdest, wie es im Laufe von 7 Jahren fast zu einem Erwachsenen wird. Sie wachsen, sie verändern sich, sie verändern ihr Gesicht, ihren Geschmack, alles. Aber ja, es hängt von den Reizen und dem Geist der Person ab.

**Cristina**: Ich verstehe, und wenn du zu Temmer oder Erra gehst... Wo gehst du hin? Gibt es einen speziellen Ort für Neuankömmlinge?

**Anéeka** : Nicht wirklich, nur ein Ort für die Betreuung, aber sie werden in das zivile Leben zu Hause integriert, fast sofort, je nach Fall und Wunsch der Person.

**Estella**: Was verstehst du unter einem Ort für die Betreuung?

**Anéeka** : Ein Gebäude, mit Freiwilligen, an die sich der Neuankömmling wenden kann, wenn er Hilfe braucht. Menschen, mit denen die Person reden und ihre Probleme aller Art lösen kann.

**Cristina**: Und passen sich die meisten von ihnen gut an? Oder haben sie Schwierigkeiten wegen der Veränderung der Kultur und der Sitten?

**Anéeka** : Die meisten passen sich schnell an, weil sie sich daran erinnern, wer sie waren und wie sie in dieser Kultur waren, sie sind zum größten Teil Sternsamen, also fühlen sie sich sehr schnell zu Hause. Trotzdem müssen sie menschliche Bräuche zurücklassen, die in Taygeta nicht korrekt sind. Aber darauf wurden sie im Vorfeld vorbereitet, während des Kontakts durch diese und andere Methoden wie Skype.

**Estella**: Und basierend auf den Daten der Extraktionsfälle, welcher Aspekt wird als am schwierigsten und am wenigsten anpassungsfähig empfunden? Als Kuriosität...

**Anéeka** : Es hat sie eine Menge Arbeit gekostet, das automatische irdische Verhalten, auf das sie programmiert wurden, hinter sich zu lassen. an sich kleine Dinge anzupassen, die in Taygeta beobachtet werden, wie zum Beispiel gute Manieren. Zum Beispiel, dass niemand ein Haus mit den gleichen Schuhen betritt, die er draußen benutzt hat. Oder dass hier jeder ausnahmslos jeden Tag ein Bad nimmt, manchmal sogar zwei- oder dreimal am Tag, und die Kleidung wechselt, so dass es nicht gut angesehen ist, den ganzen Tag in der gleichen Kleidung zu sein. Obwohl es von der Hitze und der Aktivität abhängt, gibt es damit auch Flexibilität, es hängt davon ab, was sie tun. Auch nicht wegen allem in Eile zu sein, ist in Taygeta nicht nötig, alles passiert, wann es passieren soll. Mit Ruhe und Geduld.

**Estella**: Wow, was für eine kuriose Sache. Diese kleinen Dinge sind es, die meiner Meinung nach den Unterschied ausmachen. Zum Beispiel gibt es manchmal auch Missverständnisse aufgrund kultureller Unterschiede, wenn es ums Essen geht, mit den Utensilien oder den Umgangsformen am Tisch.

**Anéeka** : Die werden toleriert, aber sie sind nicht sehr häufig, sie lernen schnell. Was die Utensilien angeht, haben wir das Messer und den Löffel, aber er ist anders, es ist eher wie eine kleine Schale mit einem Griff, wie eine Halbkugel mit einem verzierten Griff, für Suppen.

Die Gabel gibt es hier nicht. Statt der Gabel haben wir eine Art Utensil, ähnlich den orientalischen Essstäbchen, aber mit 3 kleinen Stäbchen, mit einem flexiblen Gelenk in der Mitte, und sie haben kleine Greifzähne an dem Ende, das das Essen berührt, es hält das Essen zwischen 3 Punkten. Zu Hause sind sie meist aus verziertem Holz gefertigt. Hier auf dem Schiff ist er aus Verbundwerkstoffen, teilweise durchsichtig. Wir vermeiden unnötiges Holz und Brennstoffe, denn ein Feuer im Inneren eines Raumschiffs ist normalerweise verheerend und sehr gefährlich.

**Cristina**: Was ist, wenn die Person, die du extrahierst, in der Immersion ist? Was passiert dann? Du hast kommentiert, dass das Bewusstsein entscheidet, in welchem Körper es bleibt, aber ist das ein Konflikt für die extrahierte Person oder nicht, wenn sie die Erinnerungen wiedererlangt?

**Anéeka** : Durch die Immersion aus einer Perspektive ist alles komplizierter und aus einer anderen weniger. Es wird angenommen, dass der Sternsamen, wenn er auf der Erde stirbt, in der Immersionskapsel aufwacht, nachdem er sein Leben auf der Erde abgeschlossen hat. Er muss nicht extrahiert werden, er wacht nur zu Hause, auf dem Planeten auf. Erinnert sich, wer ist und warum er die Erde auf diese Weise betreten hat. Es ist eine der häufigsten Arten, die Erde zu betreten. Es wird nur dann zum Problem, wenn die kontaktierte Person in der Immersion ist und auf traditionelle Art und Weise extrahiert werden möchte.

Es ist möglich und es passiert. Aber die Person wird mit der komplexen Dynamik konfrontiert, zwei Körper zu haben und zwei Personen gleichzeitig zu sein, es ist schwierig und fremd für viele und sie ziehen es vor, es zu vermeiden. Es liegt an der Person zu entscheiden, was zu tun ist. Das ethischste und ratsamste, was du tun kannst, wenn du in der Immersion bist, ist, deinen natürlichen Lebenszyklus auf der Erde zu erfüllen.

**Estella**: Du hast gesagt, dass du niemals eine Person herausziehst, die jemanden hat, der von ihr abhängig ist, sei es ein Tier oder ein Familienmitglied, ist das wahr?

**Anéeka** : Ja, grundsätzlich kann man das, vom ethischen Standpunkt aus gesehen nicht.

**Estella**: Ich verstehe natürlich, aber im Falle von beiden Menschen oder denen, die sich einig sind, ist es möglich, oder? Zum Beispiel, Mutter und Tochter.

**Anéeka** : Ja, in diesem Fall schon. Haustiere können sich vertragen, aber es gibt Probleme, denn sie können zu einem Problem für die Ökologie werden.

**Cristina**: Ja, ich verstehe, eine Bedrohung für die einheimische Tierwelt, kann ich mir vorstellen.

**Anéeka** : Ja, das ist richtig.

**Cristina**: Und gibt es ein Extraktionsprotokoll für die Sternsamen? Ich weiß, dass du bereits kommentiert hast, dass es nach Absprache geschieht, aber gibt es irgendetwas, das als Richtlinie festgelegt ist?

**Anéeka** : Nur, dass sie niemanden haben sollten, der von ihnen abhängig ist, wirklich abhängig, und dass sie mental bereit sind, das heißt, wach für die Realität zu sein von allem, was nicht von der Erde ist, und bereit, Konsequenzen und Verantwortungen zu übernehmen, die mit dem Verfahren selbst einhergehen, entsprechend ihrer persönlichen Umstände.

Aber nicht als festes Protokoll. Es ist für jede Person flexibel.

**Cristina**: Ich verstehe, aber was ist mit den Menschen, die eine Extraktion wollen, was müssen sie tun Anéeka? Wie können sie wissen, welche Vereinbarungen sie haben?

**Anéeka** : Es ist schwierig zu wissen, welche Vereinbarungen sie haben. Man kann sich nur auf die Beobachtung ihres Lebens verlassen, wenn es keine genaueren Daten gibt, was selten der Fall ist. Oftmals ist es die Person, die sich daran erinnert, die Vereinbarungen zu haben, aber es ist sicher, dass sie die gleichen Vereinbarungen haben wie jeder Mensch, denn sie sind da.

Das liegt an den Frequenzen, wie der Tatsache, dass du alterst, aufgrund der Verschlechterung durch die schädliche Umgebung, in der du lebst. Ob ihr dort oder hier geboren seid, wenn ihr auf der Erde seid, macht es keinen Unterschied, bis auf ein paar Ausnahmen.

**Estella**: Hat jede Rasse unterschiedliche Protokolle?

**Anéeka** : Sie werden ihre Varianten haben, ja. Aber die Basis bleibt die gleiche, die oben erwähnte.

**Cristina**: Also kann man im Grunde nicht wissen, welche Vereinbarungen man hat, wegen des Schleiers des Vergessens?

**Anéeka** : Ja. Aber das ist ja an sich die Hauptvereinbarung, sich nicht zu erinnern. Alles von Grund auf neu zu erarbeiten.

**Cristina**: Also ist es kompliziert. Und wenn du von Verantwortung und Konsequenzen beim Verlassen der Erde sprichst... Was meinst du damit?

**Anéeka** : Dass sie von dem Moment an, in dem sie die Erde verlassen, weder zur Erde zurückkehren können, noch ihre Freunde kontaktieren können. Sobald sie hier sind, werden sie aufhören, sich so zu verhalten wie auf der Erde, und werden die entsprechenden Bräuche der jeweiligen Rasse annehmen.

Sie akzeptieren, dass sie hier nicht auf die gleiche Weise altern werden, wie auf der Erde. So verlockend es auch klingt, es hat auch seine Probleme, vor allem psychologischer Natur. Hier wirst du für Hunderte von Jahren gleich aussehen. Aber deine Seele, entsprechend deiner Erfahrungen, wird müde werden. Und du hast nicht die Möglichkeit, "alt zu sein". Dass "ich mich zur Ruhe setzen will". Oder dass ich des Lebens müde bin und bereit zu sterben. Hier ist das Thema komplexer. Jahr für Jahr das gleiche Gesicht zu haben. Jahrhundert um Jahrhundert.

**Cristina**: Natürlich gibt es viele Dinge zu bedenken. Dinge, die man von hier aus nicht kennt.

**Anéeka** : Genau. Wie du sehen kannst, ist das Leben hier sehr komplex. Es ist nicht so,

dass es in 5D keine Probleme gibt, sondern dass sie anders sind. Wie ein Spiel mit vielen Schichten, eine über der anderen. In 3D ist es flacher, wie ein Spiel mit einer Ebene.

Hier ist es mehr wie 3D-Schach, das ist der Name des Spiels.

**Cristina**: Ja, ich verstehe, ich stelle mir vor, dass, um sich an mehr zu erinnern, an andere Leben und Erfahrungen, alles an Niveau zunimmt.

**Anéeka** : Je mehr Dinge du weißt, je mehr du in dich aufnimmst und je mehr du wahrnimmst, desto komplexer wird dein Leben und deine ganze Realität. Das ist der Punkt, an dem du anfängst, das Einfache und Wesentliche, gegenüber dem Unnötigen zu schätzen, .

**Cristina**: Natürlich Anéeka, viele Menschen fragen jetzt nach der Extraktion, und ich denke, es ist wichtig, das Für und Wider zu klären.

**Anéeka** : Ja. Sie sollten daran denken, dass sie nicht einfach ihre Familien im Stich lassen können, die sie lieben und von ihnen finanziell und/oder emotional abhängig sind. Das verstößt gegen unsere Ethik und das Extraktionsprotokoll.

**Cristina**: Ja, das ist sehr wichtig. Sowohl für diejenigen, die gehen, als auch für diejenigen, die bleiben.

**Anéeka** : Und hier ist es nicht so, dass es keine Probleme gibt, denn es gibt sie, sie sind nur anders. Und es gibt eine größere Komplexität im Leben und des Verständnisses. Es ist nicht für jeden etwas. Multilevel-Schach.

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

alle Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/cosmic-agency/>

die neuesten, Deutsch synchronisierten Videos: (unzensuriert): <https://lbry.tv/@Ofaatu>